



Gleich mehrere Anträge hatten im Fachausschuss 2 die Modernisierung des Groß Düngener Bahnhofes als Thema.

FOTO: MICHAEL VOLLMER

Groß Düngener Bahnhof soll attraktiver werden

Ausschuss diskutiert neues Feuerwehrhaus in Heinde und Pläne für Bahnhof

Von Michael Vollmer

Bad Salzdetfurth. Die Feuerwehrnfallkasse (FUK) stuft die drei möglichen Standorte für ein neues Feuerwehrhaus in Heinde als nicht optimal ein. Am schlechtesten schneidet das bereits von der Stadt Bad Salzdetfurth gekaufte Grundstück in der Mitte des Ortes ab.

Aus sicherheitstechnischer Sicht kommt das rechts am Ortsausgang liegende Grundstück noch am besten weg, die auf der linken Straßenseite liegende Fläche wurde als zweitbeste eingestuft. Die FUK wurde nach der letzten Sitzung des Fachausschusses für Bürgerservice und Ordnung eingeschaltet. Einen Besichtigungstermin hat es im November gegeben. Bemängelt wird von der FUK, dass die Einsehbarkeit und die Sichtbarkeit bei keiner der drei Alternativen wirklich gut ist. Aus Sicht der Fachleute sei es bei den drei Varianten nicht möglich, die An- und Abfahrwege kom-

plett zu trennen. Die Unfallkasse teilt in ihrer Stellungnahme mit, dass die Standorte am Ortsausgang in der Beurteilung vorne liegen, weil die Feuerwehrangehörigen nur aus einer Richtung anreisen. Ausschussmitglied Kai Schwetje (SPD) ist anderer Meinung. Der Heinder Ortsbürgermeister erklärte am Dienstagabend in der Sitzung des Fachbereichs 2, dass die Anreise zum Feuerwehrhaus nicht nur aus der Ortschaft selbst erfolgen würde. Kräfte würden unter Umständen an der Deponie oder auch in umliegenden Orten starten. Schwetje betonte, dass der Bestandsschutz für das alte Feuerwehrhaus längst abgelaufen ist. „Das neue Haus müsste eigentlich schon längst gebaut sein“, so der Sozialdemokrat.

Die Sicherheit der Einsatzkräfte sei keinesfalls mehr gegeben. „Und dazu kommt das Problem, dass die Landwirte ihren Grund und Boden am Ortsausgang wohl gar nicht ver-

kaufen wollen“, ergänzte der Heinder. Der stellvertretende Stadtbrandmeister Kai Zimmermann appellierte als beratendes Ausschussmitglied, schnellstmöglich ein neues Feuerwehrhaus in Heinde zu bauen. Es dürfe aber nicht statt schlecht am Ende mittelschlecht herauskommen. „Dieses Thema wird uns weiter im Arbeitskreis beschäftigen“, sagte der Ausschussvorsitzende Lutz Lipper (CDU).

Ohnehin wird der Neubau noch auf sich warten lassen, denn aktuell ist aufgrund der vom Rat gesetzten Haushaltssperren die Realisierung des Vorhabens nicht möglich. Diese Zeit soll laut Verwaltung auch für die Einholung weiterer Meinungen genutzt werden.

Gleich mehrere Anträge haben sich mit dem Groß Düngener Bahnhof beschäftigt. Die Pläne der Gruppe CDU/FDP und der Gruppe „Gemeinsam für Bad Salzdetfurth“ mit SPD, Bündnis 90/Grüne, Die Linke und WIL haben ein gemein-

sames Ziel. Sie wollen die Haltestelle attraktiver gestalten. Wesentliche Punkte sind eine Modernisierung des Bahnhofes mit barrierefreien Zugängen, den Ausbau mit Park-and-Ride-Parkplätzen im nördlichen Bereich der Gleise mit direkter Anbindung zur Straße In den Sieben Äckern sowie ein regelmäßiger Halt des Erixx in Groß Düngen. Daher gab es am Ende auf Vorschlag von Bürgermeister Björn Gryschka einen umfassenden Beschlussvorschlag, der von beiden Gruppen akzeptiert wurde: Die Verwaltung wird gebeten, mit den zuständigen Stellen und Zugbetreibern Verbesserungen am Bahnhof Groß Düngen hinsichtlich einer Modernisierung, eines nördlich gelegenen Zuganges, Park-and-Ride-Parkplätzen, einer E-Lade-Infrastruktur und Direktverbindungen nach Hannover oder Bad Harzburg durch zusätzliche Erixx-Halte zu prüfen.